

# Beilage zu Nr. 19 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 23. Januar 1870.

## Bekanntmachung.

Die Mitglieder der Steinhauer-Gesellen-Kasse werden zur General-Versammlung zu **Dinstag den 25. Januar 2 Uhr** auf das Rathhaus eingeladen.  
Halle, den 21. Januar 1870.

Kirchner, Stadtrath.

## Bekanntmachung.

Behufs Neuwahl des Ausschusses der Gesellen-Kranken-Kasse für die Sattler-, Tischner-, Tapezierer-, Buchbinder-, Perückenmacher-, Gerber-, Beutler-, Handschuhmacher-, Mützenmacher-, Kürschner-, Barbier-, Maler-, Lackirer- und Vergolber-Gehülfen lade ich die hier in Arbeit stehenden Gehülfen gedachter Gewerke ein, sich

**Montag den 24. d. Mts.**

**Abends 8 Uhr**

in der Rathsstube auf dem Rathhause einzufinden.  
Halle, den 21. Januar 1870.

Rummel, Bürgermeister.

## Evangelischer Jünglings-Verein, Mauergasse 6.

Sonntag den 23. Januar Abends 1/2 8 Uhr Vortrag des Herrn Diaconus **Wfanne**: „über die ältesten Christlichen Begräbnisstätten in Rom.“

## Dank und Quittung.

Mit herzlichem Dank gegen alle die lieben Freunde und Wohlthäter bescheinige ich hierdurch den Empfang folgender Weihnachtsgaben:

für die Kinderbewahranstalt: von Fr. H. 1 Partie Wolle, von H. R. eine Partie Spielsachen, von H. P. S. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , von Fr. B. 1  $\frac{1}{2}$ , von Hrn. Kaufm. B. 15 Ell. woll. Zeug u. 5 Ellen Gingham, von H. R. 1  $\frac{1}{2}$ , von Hrn. Gebr. S. 37  $\frac{1}{4}$  Ell. gedr. Zeug, durch Fr. Db. Conf. R. Th. v. H. P. 32 Ell. woll. Zeug, durch H. F. H. von Ungen. 6 Ell. Barchent, 1 Mäntelchen, 3 Tücher, von Fr. P. Sch. 3 Schürzen, 3 Schälchen, 1 woll. Kindermütze, von C. B. 15  $\frac{1}{2}$ , von H. L. 1  $\frac{1}{2}$ , von Fr. Insp. B. 6 Tücher, von H. Dir. A. 1  $\frac{1}{2}$ , von Fr. S. 1  $\frac{1}{2}$ , von Fr. v. R. 1 Dgd. kleine Tücher, von H. Db. Postsec. C. 1  $\frac{1}{2}$ , von Fr. St. 2 Schürzen, 4 Schälchen, 4 Doden Baumwolle, ein Puppenmantel, von Fr. U. 2 Schürzen, 1 Schälchen, 1 Tuch, 2 Spielsachteln, H. Klempnerstr. Sch. ein Bäckchen Lichte, von Ungen. Spielzeug u. versch. kleine Sachen, von Fr. Dr. M. 1  $\frac{1}{2}$ , von A. v. G. 3  $\frac{1}{2}$ , 1 Dgd. Paar Strümpfe u. 1 Dgd. Tücher, von Fr. P. 1 Dütte Zuckerzeug, durch Fr. M. von Fr. R. 1 Dütte Zuckerzeug u. Honigkuchen, von Ungenannt 1  $\frac{1}{2}$ , von Fr. Sch. 2 Tücher, von Fr. P. D. 4 Tücher.

Ferner für Kinderbewahranstalt und Fließschule zusammen: von Fr. Prof. H. getr. Kindersachen für Kbw. u. 1  $\frac{1}{2}$  für Fließch., Fr. Dr. H. 1  $\frac{1}{2}$  für Kbw., 1  $\frac{1}{2}$  für Fließch., in der Armenbüchse des Pfarrh. 1  $\frac{1}{2}$  für Kbw., 2  $\frac{1}{2}$  für Fließch., Fr. St. etliche Reste Zeug u. Taschentücher, Fr. H. 1 Dgd. Shawls für Kbw., 1 Dgd. Shawls für die Fließch., Fr. W. 2 Schürzen, 4 Paar Strümpfe, 1 Kapuze, 3 Tücher für Kbw., 2 P. Strümpfe für Fließch., H. F. H. 15  $\frac{1}{2}$  für Kbw., 15  $\frac{1}{2}$  für Fließch., Fr. v. B. 1  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$  für

Kbw., 1  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$  für Fließch., H. Auff. H. 20  $\frac{1}{2}$  für Kbw., 20  $\frac{1}{2}$  für Fließch., durch Fr. Dir. A. vom Waisenh. Nähverein 2  $\frac{1}{2}$  für Kbw., 3  $\frac{1}{2}$  für Fließch., Fr. B. 15  $\frac{1}{2}$  für Kbw., 15  $\frac{1}{2}$  für Fließch., Fr. P. Sch. 1  $\frac{1}{2}$  für Kbw., 1  $\frac{1}{2}$  für Fließch., Fr. Db.-Leut. G. 1  $\frac{1}{2}$  u. Bilderbücher für Kbw., 1  $\frac{1}{2}$  für Fließch., Fr. Dir. R. 1  $\frac{1}{2}$  für Kbw., 1  $\frac{1}{2}$  für Fließch., H. Prof. G. 1  $\frac{1}{2}$  für Kbw., 1  $\frac{1}{2}$  für Fließch., Vermächtniß eines Heimgegangenen 5  $\frac{1}{2}$  für Kbw., 5  $\frac{1}{2}$  für Fließch., Fr. R. P. 1  $\frac{1}{2}$  für Kbw., 1  $\frac{1}{2}$  für Fließch., Fr. Prof. B. 1  $\frac{1}{2}$  für Kbw., 4  $\frac{1}{2}$  für Fließch., H. St.-Rth. Sch. 2  $\frac{1}{2}$  für Kbw., 3  $\frac{1}{2}$  für Fließch., H. R. eine Partie neue Sachen für beides, H. Rfm. H. 1 Sac Wallnüsse u. Haselnüsse für beides, Fr. B. E. 3 Schürzen, 1 Tuch für Kbw., 1 Paar Handschuhe für Fließch., Fr. N. 3 Schälchen für Kbw., 3 Schälch. für Fließch., Fr. N. 6 Schürzen, 3 Shawls, 3 P. Strümpfe, für Kbw., 12 Schürzen, 6 P. Strümpfe, 2 Tücher, 6 P. Strumpfbänder, D. M. 1  $\frac{1}{2}$  für Kbw., 1  $\frac{1}{2}$  für Fließch., Ungen. 15  $\frac{1}{2}$  für Kbw., 15  $\frac{1}{2}$  für Fließch., Fr. Db.-L. Sch. 15  $\frac{1}{2}$  für Kbw., 15  $\frac{1}{2}$  für Fließch., H. R. Spielzeug für Kbw., Wolle u. Strumpfbänder für Fließch., H. Insp. B. 1  $\frac{1}{2}$  für Kbw., 1  $\frac{1}{2}$  für Fließch., Fr. Maj. v. P. 15  $\frac{1}{2}$  für Kbw., 15  $\frac{1}{2}$  für Fließch., Fr. Insp. Pf. 2 Paar Strümpfe für Kbw., 1  $\frac{1}{2}$  für Fließch., Fr. H. neue Schürzen und getragene Sachen für beide.

Ferner für die Fließschule: Fr. Past. B. 1  $\frac{1}{2}$  und zwei Schürzen, Ungen. durch Fr. M. 1  $\frac{1}{2}$ , Fr. R. getrag. Sachen, Fr. H. 1  $\frac{1}{2}$ , H. Sch. 1  $\frac{1}{2}$  Wolle, Ungenannt getrag. Kleidungsstücke, Fr. M. 20  $\frac{1}{2}$ , H. W. H. 3  $\frac{1}{2}$ , Fr. Sch. 2 Schürzen, Frau Just. E. 3 Tücher, C. v. d. Sch. 6 Schürzen; außerdem wurden der Kinder-Bewahranstalt im Laufe des vorigen Jahres geschenkt, von Hrn. v. M. 1000 St. Braunkohlensteine und von Hrn. R. 300 St. desgl.

## Der Vorstand der II. Kinder-Bewahranstalt.

## Pensionairinnen,

welche die hiesigen Schulen besuchen oder sich über dieselben hinaus weiter ausbilden sollen, finden in meiner Pension gegen mäßiges Honorar freundliche Aufnahme, Nachhilfe bei den Schularbeiten und günstige Gelegenheit zur weiteren Ausbildung in der französischen und englischen Sprache.

Julie Gebhardt geb. Pernet

(aus der franz. Schweiz), verw. Pastor.  
Gr. Steinstraße 10, 3 Tr.

Ein ordentlicher, tüchtiger Tischler auf Bauarbeit erhält sofort dauernde Beschäftigung. Näheres  
H. Ulrichsstraße 28.

Eine gesunde Amme wird gesucht durch  
Frau Wegner, Schloßberg 1.

## Buchführung,

einfache u. doppelt ital., wird gründlich und leicht faßlich gelehrt. Meldungen zum Curfus werden baldigt erbeten sub Chiffre S. T. in der Expedition d. Bl.

Ein Zimmerlehrling wird sofort angestellt  
Breitestraße 18.

Gesucht wird 1. April ein Handelskeller ob. kl. Laden für 2 Leute. Adressen abzugeben bei  
Frau Binneweiß, gr. Märkerstr. 18.

Köchinnen erh. sof. St. d. Fr. Binneweiß.

Eine Aufwärterin wird sogl. oder z. 1. Febr. gesucht Niemeyerstraße 1. P. Zuckschwerdt.

Am 20. Januar d. J. wurde hier in Halle das (leider in jetziger Welt sehr seltene) 25-jährige **Dienst-Jubiläum** des Markthelfers Herrn **Carl Grund** recht herzlich und würdevoll gefeiert.

Auf Wunsch seiner Herrin, der **Frau Buch- und Kunsthändler Mühlmann**, war demselben ganz unversehrt die Freude bereitet worden, am Abend genannten Tages mit seiner Ehegattin in deren Wohnung beschieden zu werden, wo ihm nicht allein von Seiten der Frau Mühlmann und den dort schon harrenden sämmtlichen Herren des Mühlmann'schen Geschäfts liegende Beweise seiner langjährigen gewissenhaften Dienst- und Pflichttreue dargebracht wurden, sondern man beehrte ihn auch mit **sehr werthvollen** und sinureichen Geschenken und einem gemeinschaftlichen Abendessen.

Auch seine früheren Herren Chefs, die jetzigen Herren Buch- und Kunsthändler **Fricke** und **Barthel**, welche einst als Chefs das Mühlmann'sche Geschäft leiteten, hatten ihn mit Glückwünschen und reichlichen Geschenken beehrt und **nicht vergessen**.

Möge denn unter Gottes gnädigem Beistande der Jubilar seine Pflichten und Dienste noch lange, treu zum Glück und Segen des Mühlmann'schen Geschäfts verrichten, so wie er es vorher gethan hat und möge derselbe auch anderen Dienenden, sowie seinen Kindern, Enkeln und vielen seines Gleichen noch lange Jahre ein leuchtendes Gott gefälliges Beispiel geben. Möchten aber doch alle Herrschaften es so verstehen, den Maßstab nicht allein auf die kleinen Fehler sondern auch auf die guten Tugenden und Eigenschaften ihrer ihnen Dienenden und Mitmenschen anzulegen.

Halle, 22. Jan. 1870. Unus pro multis.

## Das Böhmisches Brauhaus zu Berlin

vor dem Landsberger Thor,

**A. Knoblauch,**

Wittenberg  
1869.

Silberne  
Medaille.

offerirt vorzügliches Lagerbier pro Tonne 7  $\frac{1}{2}$  ab Berlin in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Tonnen. Wiederverkäufern Rabatt.

### Grossartige Glücks-Offerte.

Original-Staats-Prämien-Loose sind überall zu kaufen und zu spielen erlaubt.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Allerneueste wiederum mit Gewinnen bedeutend vermehrte Capitalien-Verloosungen von nahe **8 Millionen.**

Die Verloosung garantiert und vollzieht die Staats-Regierung selbst.

Beginn der Ziehung am 28. d. Mts.

Nur 2 Thlr. oder 1 Thlr. oder  $\frac{1}{2}$  Thlr. kostet ein vom Staate garantirtes wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und bin ich mit der Versendung dieser wirklichen Original-Staats-Loose gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss selbst nach den entferntesten Gegenden staatlich beauftragt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen 250,000, 200,000, 190,000, 187,500, 175,000, 170,000, 165,000, 162,500, 160,000, 155,000, 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 3 mal 25,000, 4 mal 20,000, 4 mal 15,000, 6 mal 12,000, 9 mal 10,000, 4 mal 8,000, 3 mal 7,500, 5 mal 6,000, 25 mal 5,000, 4,000, 23 mal 3,750, 29 mal 3,000, 130 mal 2,500, 131 mal 2,000, 6 mal 1,500, 12 mal 1,200, 360 mal 1,000, 530 mal 500, 400 mal 250, 270 mal 200, 50,000 mal 150, 117, 110, 100, 50, 30.

Kein Loos gewinnt weniger als einen Werth von 2 Thaler.

Die amtliche Ziehungsliste und die Versendung der Gewinnelder erfolgt unter Staatsgarantie sofort nach der Ziehung an Jeden der Betheiligten prompt und verschwiegen.

Mein Geschäft ist bekanntlich das Aelteste und Aller glücklichste, indem ich bereits an mehreren Betheiligten in dieser Gegend die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 225,000, 150,000, 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich das grosse Loos und jüngst am 29. December schon wieder den allergrössten Haupt-Gewinn in Halle ansbezahlt habe.

Zur Bestellung meiner wirklichen Original-Staats-Loose bedarf es der Bequemlichkeit halber keines Briefes, sondern man kann den Auftrag einfach auf eine Postzahlungskarte bemerken. Dieses ist gleichzeitig bedeutend billiger als Postvorschuss.

**Laz. Sams. Cohn** in Hamburg, Haupt-Compt., Bank- u. Wechsel-Geschäft.

Nächsten Dienstag **Braunbier.**  
Vorterr-Bier in feiner abgelagerter Waare stets vorrätbig bei  
**Carl Eduard Schober.**

Eine frequente **Restauration** im Preise von 500  $\frac{1}{2}$  ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Werthe Adressen bittet man abzugeben an

**G. Schumann, Böttchergässchen 7, Leipzig.**

Das hier vor dem Kirchthor belegene, der Frau Gräfin von **Sekendorf** gehörige Grundstück von einem Morgen 120  $\square$  Ruthen, bestehend aus herrschaftlichem massiven Wohnhause mit 12 heizbaren Piesen, schönem Garten und Zubehör, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei mir zu erfragen.  
Der Rechts-Anwalt  
**Krukenberg.**

Das dem verstorbenen Sanitätsrath Dr. **Barries** gehörig gewesene, hier am großen Berlin belegene Wohnhaus nebst Einfahrt, Stallung für drei Pferde und Wagenremise, ist durch mich aus freier Hand zu verkaufen. Bedingungen bei mir zu erfragen.  
Der Rechts-Anwalt **Krukenberg.**

### Dankfagung.

Durch Erkältung zog ich mir ein **Reissen im Rückgrath** u. beiden Händen derart zu, daß ich mich nicht bewegen konnte. Glücklicherweise wurde mir die **Gesundheits-Seife** des Herrn **J. Oschinsky** in **Breslau, Carlsplatz 6**, von Herrn Ferd. Königsberger hier selbst empfohlen und nach Verbrauch einiger Flaschen **obiger Seife** wurde ich von dem Reissen gänzlich befreit, daher empfehle ich ähnlich Leidenden diese **Gesundheits-Seife** aufs Wärmste.

Ratibor, den 16. September 1869.  
**Salomon Sonnenfeld, Fleischerstr.**

### Herrn J. Oschinsky, Breslau, Carlsplatz 6.

Ev. W. verfehle ich nicht, Ihnen mitzutheilen, daß ein **langjähriges Fußleiden** meiner Frau, **offene Wunden**, durch Krampfadern veranlaßt, durch Anwendung Ihrer **Universal-Seife** im vorigen Herbst langsam aber vollständig geheilt worden ist, und daß bis heute kein Aufbrechen der leidenden Stellen stattgefunden hat, was sonst bei anderweitiger Behandlung einige Wochen nach der Heilung erfolgte. Ich sage Ihnen meinen Dank ic. Körberode h/Reffen i/Weistpreußen.

**A. Volger, Ober-Inspector.**

**J. Oschinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen** sind in Halle zu haben bei: **A. Henze, Schmeerstr. 36.**

Jeden Posten **Guß-Brocken** u. **Schmelzeisen** kauft und zahlt annehmbare Preise  
**Ferdinand Korte, am Bahnhof 1.**

Eine ca. 5' lange steinerne **Pferdekrippe** ist billig zu verkaufen beim Hausmann  
Königsstraße 18.

1 Sopha steht zu verkaufen Steinstraße 25.  
**Meier's** neues Conversations-Lexikon, eingebunden, ist billig zu verkaufen  
Königsplatz 6, parterre links.

**Liqueure**, sehr gute 3- und 4- $\frac{1}{2}$  Cigarren, Mehlfabrikate, Ingwer, Schiefertafeln, Drogen, geschn. Tabacke u. a. m. sind im Ausverkauf,  
**Königsplatz 6**, noch zu ermäßigten Preisen zu haben.

**Reines Roggenmehl** empfiehlt a Viertel 19  $\frac{1}{2}$   
**H. Schäfer, Leipzigerstraße 46.**

Gehacktes Brennholz ist zu verkaufen in **Kathe's** Wagen-Fabrik, Leipzigerstr. 95/96.  
1 Schwein ins Haus zu schl. verk. Geiſtſtr. 30.  
Einen Küchenschrank mit Aufsatz und  $\frac{1}{2}$  Dtz. Rohrſtühle verkauft Geiſtſtraße 30.

Ein 2 räderiger Wagen ist zu verkaufen  
Rannische Straße 22.

Täglich fr. **Pfannkuchen, Kaffeebuchen**, so auch seines **Teegebäck** in der Bäckerei von  
**G. Fink, lange Gasse 18.**

### Schreibunterricht.

Binnen 10—12 Stunden kann sich Jedermann eine schöne kaufm. Handschrift aneignen. Honorar à 3 Thlr. Wo kein Erfolg, da keine Zahlung. Anmeldungen täglich Leipzigerstraße 25, 1 Tr.

**W. May, Lehrer aus Sachsen.**

**Englisch und Französisch** ertheilt  
**W. Meyerheim, Sprachlehrer,**  
H. Brauhausegasse 15, 2. Etage.

Clittir- und Streichfrau Mittelwache 3.

10,000  $\frac{1}{2}$  und 1200  $\frac{1}{2}$  sind sofort, 1000  $\frac{1}{2}$  zum 1. April gegen pupillarische Sicherheit auszuliehen durch Rechts-Anwalt **Krukenberg.**  
Summischebe rep. dauerh. **Wolff, Hallgasse 6.**

Einen Lehrling sucht  
**Böttcher, Schuhmachersstr., alter Markt 32.**

Wir haben unsern langjährigen Mitarbeiter Herrn **Louis Bendig** Procura ertheilt.  
**Referstein'sche Papier-Handlung.**

Seit 1. Januar haben wir Herrn **Heinrich Köfewitz** die Leitung unseres Detail-Geschäfts übertragen.

**Referstein'sche Papier-Handlung.**

Es wird von jetzt an wieder Arbeit im Schneidern (in u. außer dem Hause) angenommen von  
**Frau Brand,**  
Brüderstraße Nr. 12, im Vorderhause.

### Seitaths-Gesuch.

Ein landwirthsch. Student in Halle, 29 J. alt, aus Provinz Preußen, welcher um eine Frau zu suchen nach Halle gekommen ist, muß Umstände halber dasselbe Ostern schon wieder verlassen, um seine Güter zu verwalten. Da mir aber in meinem erst zweimonatlichen Hiersein zu wenig Gelegenheit geworden Damenbekanntschaften zu machen, so veruche ich auf diesem practischen Wege zum Ziele zu gelangen. Vermögen ist nicht nothwendig, sondern das Haupterforderniß ist **Wirthschaftskenntniß**, um einer größeren Hauswirthschaft auf dem Lande vorstehen zu können. Das Alter muß unter 23 Jahren sein u. wünsche ich sehr etwas Musikkenntniß. Daß die Dame aus guter Familie sein muß, ist selbstredend. Reflectantinnen werden ersucht, ihre Photographie mit Wohnungsangabe an die Expedition d. Blattes unter Chiffre **F. 4** zu senden.

Eine sehr geübte Maschinennäherinnen wünscht Beschäftigung in oder außer dem Hause, mit oder ohne Maschine, im Schneidern oder Weißnähen. Auch wird Wäsche zum Zeichnen angenommen  
gr. Ulrichstraße 26, im Hofe.

Elegante **Damen-Masken** sind zu vermieten  
gr. **Steinstraße 31.**

Gesucht wird in der Nähe des Marktes von einer einzelnen Dame Stube, Kammer nebst Zubehör. Gef. Abt. abzugeben  
gr. Brauhausegasse 29, im Hause links.

Gesucht wird bei hohem Lohn eine **perfecte Köchin**, die gute Zeugnisse besitzt, zum 15. Februar oder 1. März  
Barfüßerstraße 15.

Eine große Auswahl von guten Winter-Ueberziehern, um damit zu räumen, werden selbige zu auffallend herabgesetzten Preisen verkauft. Knabenüberzieher von 1 Thlr. 25 Sgr. ab.  
C. Klos, Leipzigerstraße Nr. 5.

## Große Auktion.

Montag den 24. Januar Nachmittags 2 Uhr u. folg. Tage versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18 alhier: eine große Partie Herren- und Damen-Garderobe nebst Schnittwaaren, als: Ueberzieher, Röcke, Jaquetts, Hosen, Jacken, Kester Tuche, feine Kattune, Shirtings, Stangenleinen, bunte Gardinen u. dergl. m.

J. H. Brandt, Kreis-Auct.-Commissar u. ger. Taxator.

## Das Magazin für Maler und Zeichner

von G. F. Bretschneider, Mauergasse Nr. 3,

empfehlte sämtliche Materialien für Aquarell-, Pastell-, Oelmalerei u. Planzeichnen feinsten Qualität. Preislisten versende gratis.

Schöne Masken-Anzüge für Damen sind zu verleihen Harzgasse 3.

Eine Restauration ist zu verpachten. Zu erfragen bei Chr. Semm, Francensstraße 5.

Ein Laden nebst Wohnung zum 1. April gesucht. Adressen bei Herrn Kaufmann Baentsch, am Markt Nr. 6, abzugeben.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung vom 1. April ab zu verm. Näheres in der Exped.

Ein Logis zu 140  $\mathcal{R}$ , eins zu 80  $\mathcal{R}$  sind zu vermieten gr. Märkerstraße 27.

Eine freundl. Wohnung, bestehend aus 3 Stuben u. s. w. ist für 120  $\mathcal{R}$  pro anno zum 1. April zu vermieten alter Markt 36.

Eine Wohnung auf 2 Monate zu vermieten. Zu erfragen bei Bobel, Spitze 30.

Eine fein möblierte Stube mit Kammer — in der Rännischen-, Schmeerstraße, Steinweg, neue Promenade oder der Nähe dieser Straßen belegen — wird von einem einz. Herrn zum 1. April zu mietzen gef. Offerten bittet man gef. niederzulegen beim Kastellan Knöchel in d. Glauch. Schule.

Eine Wohnung von 2 St., 2 K., R. u. Zub. ist 1. April zu beziehen Luchsenstraße 16.

St. u. R. sof. zu beziehen Bäckerstraße 1.

St. u. R. verm. an einz. Leute Leipzigerstr. 26.

Freundl. möbl. Wohnung mit Mittagstisch billig zu vermieten Fleischergasse 2.

Möbl. St. u. R. sofort zu beziehen; Wohnungen zu vermieten Leipzigerstraße 62.

Möbl. Stube Königsstr. 18, Seitengeb. part.

St. u. R. zu vermieten Geiststraße 19.

Möbl. St. u. R. zu verm. Leipzigerstr. 25, 1 Tr.

Anst. Schlafst. gr. Ulrichsstraße 61, H. 1 Tr. r.



Zur sorgfältigen schnellen und billigen Ausführung von Uhr-Reparaturen jeder Art empfiehlt sich



Hermann Köppe, Uhrmacher, gr. Steinstraße 46.

Anst. H. Schlafstellen Leipzigerstr. 8, H. 2 Tr.

Schlafstellen Kühlerbrunnen 2, parterro.

Anst. Schlafstelle Kanzeigasse 4.

Anst. Schlafst. Mittelstraße 4, im Hof 1 Tr.

Anst. Herren finden Logis gr. Brauhausg. 19.

Anst. Herren finden Logis gr. Klausstr. 30, 1 Tr.

Schlafstelle offen gr. Märkerstr. 18, im H. 2 Tr.

Schlafst. mit Kost Töpferplan 8.

Vor Weihnachten ein Handkorb stehen geblieben. Abzuholen in der Jäckel'schen Bäckerei.

Ein goldner Knopf gefunden. Abzuholen Steinthor 10, im Hof.

Am Montag Abend ist auf dem Wege vom Strohhof bis Schmeerstraße ein goldenes Medaillon mit Haken verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzug. Schmeerstr. 19, 2 Tr.

Ein goldenes Medaillon verloren. Bitte gegen Belohnung abzugeben alter Markt 8, Tr.

1 Gummischuh verl. Abzug. Leipzigerstr. 11, 3 Tr.

## Olympia.

Sonntag den 23. Januar

Theater und Ball in „Belle vue“.

Zur Aufführung kommt auf vielseitiges Verlangen:

Der reisende Student,

oder:

Das Donnerwetter in der Mühle.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Gesellschaft Froh u. heiter.

Montag Abends 7 Uhr

Kränzchen im Bürgergarten.

## Eremitage.

Sonntag von 6 Uhr ab Kränzchen. D. B.

## Théâtre des Variétés.

(In Rocco's Gesellschaftshaus.)

Sonntag den 23. Januar

Gastspiel des Fr. Helene Regendant: „Waldblieschen“, oder: „Die Tochter der Freiheit“, Charaktergemälde mit Gesang in 7 Bildern von Elmar, Musik von Titl. 1. Bild: Ein Künstler; 2. Bild: Die Freiheit; 3. Bild: Vater u. Sohn; 4. Bild: Gestörter Frieden; 5. Bild: Arm und reich; 6. Bild: Die Müllerjacke; 7. Bild: Durch Liebe zum Frieden.

Montag den 24. Januar

Gastspiel des Fr. Helene Regendant: „Das heimliche Gemach“, Lustspiel in 2 Akten von Venediz. „Hohe Gäste“, Schwank in 1 Akt von Velly.

Dinstag und Mittwoch kein Theater.

Donnerstag große Vorstellung.

Freitag grand Ball masque à la Paris. Die Direction.

## Freundschaftsbund.

## Grosser Maskenball.

Sonntag den 23. Januar

Maskenball in Freyberg's Salon (Thieme). Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Hierzu ladet ein der Vorstand.

Karten sind zu haben in der Restauration von Kraneis, Leipzigerstraße 57, für Herren 5  $\mathcal{R}$ , für Damen 2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ . Militair hat keinen Zutritt. Masken-Anzüge sind im Locale zu haben.

## Gesang-Verein Goltonia.

Sonntag den 23. Ball in Wipplingers Salon. Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

## Idylla.

Sonntag den 23. Januar Kränzchen im Saale des „Kühlerbrunnen.“ Der Vorst.

## Normantia.

Sonntag Abends von 6 Uhr an Ball mit gut besetztem Orchester im Salon des „Bürgergarten.“ Der Vorstand.

## Zur grünen Aue.

Sonntag Gesellschaftstag, frische Pfannkuchen. W. Lehmann.

## Volksküche

Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.

Sonntag: Schweinebraten, Salzkartoffeln, Suppe und Salat.

Montag: Reis mit Rindfleisch.

## Wasserstand der Saale

an der Schiffschleufe zu Trotha bei Halle. am 21. Jan. Abends am Unterpegel 7' — am 22. Jan. Morg. am Unterpegel 6' 6"

Die  
**CHINESISCHE THEE-HANDLUNG**

en gros & en détail,

von

104. Leipzigerstr. 104. **Eugen Böhmer**, 104. Leipzigerstr. 104,

empfiehlt bei Bedarf, in bekannter preiswerther Qualität:



Souchong-Thee Nr. 3 à 1  $\text{Rp}$ , Nr. 2 à 1 $\frac{1}{2}$   $\text{Rp}$ , Nr. 1 à 2  $\text{Rp}$  per Pfund in  $\frac{1}{4}$   $\text{U.}$ ,  $\frac{1}{2}$   $\text{U.}$  und  $\frac{1}{1}$   $\text{U.}$ -Packeten.  
Melange-Thee Nr. 2 à 1 $\frac{1}{2}$   $\text{Rp}$ , Nr. 1 à 2  $\text{Rp}$ , Nr. 0 à 3  $\text{Rp}$  per Pfund in  $\frac{1}{4}$   $\text{U.}$ ,  $\frac{1}{2}$   $\text{U.}$  und  $\frac{1}{1}$   $\text{U.}$ -Packeten.  
Caravan-Thee à 3  $\text{Rp}$  und 4  $\text{Rp}$  pro Pfund in  $\frac{1}{4}$   $\text{U.}$  und  $\frac{1}{2}$   $\text{U.}$ -Original-Packung.  
Peecco-Thee, loose, à 2  $\text{Rp}$  bis 6  $\text{Rp}$  per Pfund.  
Grünen Thee, loose, à 1  $\text{Rp}$  bis 2 $\frac{1}{2}$   $\text{Rp}$  per Pfund.  
Staub-Thee, loose, schwarzen sowie auch grünen, 20  $\text{Ggr}$  per Pfund.

Winter-Heberzieher, Röcke, Beinkleider, Westen, Jaquettes, Schlafröcke und  
Havelocks in großer Auswahl, zu fabelhaft billigen Preisen empfiehlt

**S. Fuss,**

Nr. 66. große Steinstraße Nr. 66.

 Eine Partie  $\frac{6}{4}$  Leinwand in Nestern,   
sowie schwarze und graue Franz-Leinwand in Nestern empfiehlt zu erstaunend billigen Preisen

 **D. Kurzweg**, Schmeerstraße Nr. 14. 



Ausgezeichnet schöne Büdlinge à St. 6  $\text{S}$ , beste Straßunder Bratheringe  
à St. 9  $\text{S}$ , echte Kieler Sprotten à  $\text{U.}$  4 u. 6  $\text{Ggr}$  und pikante Spickstündern,  
wahre Prachtexemplare, empfangen soeben ganz frisch **Ed. Schulze**, Leipzigerstr. 21.

Ein tüchtiger Oberarbeiter mit guten Atte-  
sten ges. v. Klinkhardt & Schreiber a. Bauhof.

**Salon zum Rosenthal.**  
**Gesellschaft Amandus.**

 Unser **Maskenball** findet Sonntag  
den 23. Januar Abends 7 Uhr im fest-  
lich decorirten Saale statt. Karten sind  
vorher zu haben im „Rosenthal“ und bei Herrn  
Kittelmann, Kapellengasse 7. Der Vorst.

Ein wollenes Tuch ist gefunden. Abzuholen  
beim Portier in der Central-Werkstatt der Halle-  
Casseler Eisenbahn.

**Familien-Nachrichten.**

**Todes-Anzeige.**

Heute Nachmittag 5 Uhr starb unser jüngstes  
Kind **Rudolph**.  
Halle, den 21. Januar 1870.

**W. Tornau und Frau.**

Heute früh 8 $\frac{3}{4}$  Uhr entschlief sanft nach schwe-  
ren Leiden meine liebe Frau **Clara**. Ver-  
wandten und Freunden diese Nachricht mit der  
Bitte um stilles Beileid. **W. Müller.**

Den verehrlichen  
**Königl. Verwaltungs-Behörden,**  
Instituts-Vorständen, Gesellschafts-Directionen,

sowie den Herren

**Rechtsanwälten, Gutsbesitzern, Banquiers**  
und sonstigen Industriellen und Privaten

offerirt **porto- und spesenfreie** Besorgung von Ankündigungen jeder Art  
in sämtliche existirenden Zeitungen des In- und Auslandes

**Rudolf Mosse,**

offizieller Agent sämtlicher Zeitungen  
(St. Gallen) **Berlin** (München).

Sämtliche Aufträge werden am Tage des Eintreffens sofort exact ausgeführt.  
Ein vollständiges Verzeichniss sämtlicher Zeitungen nebst Original-Preis-Courant  
versende gratis und franco.

 Viele Behörden betrauen bereits fortgesetzt obiges  
Institut mit ihrem gesammten Publicationswesen.